



Wolfertser Schützen beweisen beim Gauschießen im Finale in Schlegelsberg Klasse

Zwei Schützinnen in der Damenklasse und ein Schütze in der Schützenklasse vertraten den Schützenverein Wolferts in diesem Jahr beim 66. Gauschießen in Schlegelsberg beim abschließenden Finale.

Schon im Finale in der Damenklasse zeigten die Schützinnen vom Schützenverein Wolferts, dass sie hier zu den Besten gehören. Nachdem Martina Benz, wie auch Monika Schickling einen schlechten Start erwischten, blieben sie im

Verlaufe des Finales mit beständigen Leistungen stets an der Spitze dran und mußten sich erst gegen Schluß der Siegerin Andrea Osterrieder aus Engetried mit 96,8 Ringen und der zweitplatzierten Sieglinde Mendler aus Diettried

mit 95,6 Ringen geschlagen geben. So erreichte Marina Benz den 3. Platz mit 94,4 Ringen vor Monika Schickling, die den 4. Platz mit 92,2 Ringen belegte. Beide hatten es aber anschließend eilig, damit sie das Finale der Schützenklasse mitverfolgen konnten. Dort stand nämlich Vereinskammerad Jürgen Jeckle am Stand. Schon sein Qualifikationsergebnis mit 395,5 Ringen deutete seine starke Form zu diesem Zeitpunkt an. An diesem Abend war aber auch Nervenstärke gefragt, und das nicht nur für die Schützen, sondern auch für die zahlreichen Zuschauer. Nachdem Jeckle aber den 4. Schuß mit einer 7,9 versiebt hatte, sanken die Hoffnungen doch ein wenig. Aber wer ihn abgeschrieben hatte, der sollte sich an diesem Abend gewaltig täuschen. Ring für Ring und Zentel für Zentel kämpfte er sich an die führenden heran. Mit einer 10,9 im letzten Schuß schlug er dann den schon geglaubten Sieger Erwin

Heckelsmiller mit einem Zentel Ring mit 98,6 Ringen. Jürgen Jeckle war damit der erste Finalsieger aus Wolferts bei einem Gauschießen in der Schützenklasse.



Der überragende Schütze des Abends in Schlegelsberg war Jürgen Jeckle vom SV Immergrün Wolferts mit 98,6 Ringen.



Die vier besten Damen im Finale: Monika Schickling auf Rang 4, Sieglinde Mendler auf Rang 2, Andrea Osterrieder Rang 1 und Martina Benz auf Rang 3.



Sie standen am Ende des Finales der Schützenklasse ganz vorne. Der drittplatzierte Anton Wölfle, Sieger Jürgen Jeckle und der 2. Erwin Heckelsmiller.

Historisches vom Schützenverein

Protokol über die 5. Generalversammlung am 09. November 1930

Der Vorstand des Vereins, Herr Schützenmeister Hartmannsberger eröffnete die Versammlung und begrüßte die fast vollzählig erschienenen Mitglieder und gab sogleich die Tagesordnung bekannt, die folgendermaßen lautete:
I. Tätigkeitsbericht
II. Kassabericht und Rechnungsablage
III. Aufnahme neuer Mitglieder
IV. Festsetzung des Jahresbeitrages
V. Wünsche und Anträge
Vor dem Übergang zur Tagesordnung gab Schriftführer Lohr das Protokoll des vergangenen Vereinsjahres bekannt.

Hierauf ging der Vorstand zu Punkt I. der Tagesordnung über; dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, dass im Berichtsjahre 10 Schießabende mit sehr guter Beteiligung abgehalten wurden. In der Zeit vom 24. Nov. - 8. Dez. fand das Klausenschießen statt mit lobenswerter Beteiligung, besonders auch von Seiten der auswärtigen Mitglieder der Vereine Ottobeuren, Karlins, Guggenberg und Eldern. Das Anfang-Schießen wurde am 6. Nov., das End-Schießen mit Pokalschießen wurde am 6. April abgehalten. Den Pokal errang sich Hr. Reiner Barthel (?). Die Beteiligung am Gauschießen in Hopferbach und dem Freischießen in Guggenberg war von Seiten unseres Vereins ziemlich flau. Von einem Sternschießen wurde mit Rücksicht auf die finanziell schlechten Zeitverhältnisse Abstand genommen.

Zu Beginn des Vereinsjahres zählte der Verein 40 Mitglieder, 4 sind im Laufe des Jahres eingetreten, somit zählt der Verein 44 Mitglieder.

II. Kassabericht:

Dieser wurde von Kassier Lohr erstattet, dem zu entnehmen war, dass die Kassa bei 334,9 RM Einnahmen und 243,03 M. Ausgaben einen Aktivrest von 91,87 RM aufweist. Zu berücksichtigen ist noch, dass die Gaubeiträge fürs folgende Jahr in Höhe von 49,00 M vorübergehend der Kassa entnommen sind, somit wäre das eigentliche Konto 140,87 RM. Die Revision der Kassabücher, vorgenommen von Herrn Georg Abröll und H. Georg Petrich gab zu keiner Beanstandung Anlass, sodass der Kassier fürs abgelaufene Rechnungsjahr entlastet werden konnte.

III. Neuaufnahmen: Hinzu meldete sich vorläufig niemand.

IV. Der Jahresbeitrag in Höhe von 3 RM wurde auch fürs kommende Jahr beibehalten.
V. Unter Wünsche und Anträge kam wiederum ein Preisschießen zur Aussprache. Nähere Entscheidungen hierzu wurden dem Ausschuss überlassen. Mit einem Hoch auf die noble Schützensache konnte der H. Schützenmeister die Versammlung in vorgerückter Stunde schließen.

Leupolz, den 15. Nov. 1930

Andreas Lohr
Kassier und Schriftführer

Impressum

Redaktion R. Thoma
A. Penka
H. Schickling
Telefon 08332/93360
Fotos H. Schickling
Druck H. Schickling
Layout H. Schickling
Telefon 08332/6276
www.schuetzen-wolferts.de

Wolfertser Schützenpost



Nr. 13, Montag 20. Oktober 2003 Unabhängige Zeitung des Schützenverein Wolferts

Neuer Schützenkönig Martin Rapp gleich zweimal überrascht

Bereits zum 7. Mal ist es Martin „Opa“ Rapp gelungen, die Würde des Schützenkönigs in Wolferts zu erringen. Wie bereits in den Jahren 1959, 1969, 1971, 1979, 1980 und 2001 ließ er auch diesmal mit seinem Blattl die gesamte Konkurrenz hinter sich.

Wie jedes Jahr warteten die Wolfertser Schützen schon ungeduldig auf die abschließende Königskronung bei der diesjährigen Preisverteilung. Nachdem zuerst Stibi Leonhard als neuer Luftpistolenkönig bekannt gegeben war und danach ein strahlender Martin Maier als Jugendkönig feststand, rief Schützenmeister Georg Albrecht auch den neuen Schützenkönig von Wolferts aus. Der anschließende Jubel galt dem völlig überraschten und momentan sogar sprachlosen Martin Rapp. Seine traditionelle Königsrede mußte von den Anwesenden aber nicht lange gefordert werden, bis der neue Schützenkönig wie von ihm gewohnt, wieder zu seinen Worten fand. Nachdem er ja bereits in den Jahren 1959, 1969, 1971, 1979, 1980 und zuletzt 2001 die Königswürde erreichte, war er dennoch sehr überrascht, dass ihm das auch in diesem Jahr wieder gelang. Et was länger zur Erholung brauchte da schon seine Gattin Elfriede, die natürlich wieder einmal nichts davon wusste und sich deshalb sorgte, wie dieser Abend wohl enden würde. Doch 2. Schützenmeister und Schwiegersohn Herbert Schickling kündigte in Form eines netten Gedichtes schon bald die nächste Überraschung an diesem Abend an. Der abschließende und seit vielen Jahren traditionelle Transport des neuen Schützenkö-



Die neuen Schützenkönige von Wolferts von links: Jungschützenkönig Martin Maier, Schützenkönig Martin Rapp und der Pistolenkönig Leonhard Stibi.

nigs vom Schützenheim nach Hause fand diesmal nämlich nicht statt. Dafür hatten die Töchter des neuen Schützenkönigs, Monika und Martina aber bereits ein großes und reichhaltiges Buffet in der Schießhalle aufgebaut. Auf einem Plakat lud dort König Martin der VII. zur traditionellen Brotzeit ein. So fand in diesem Jahr erstmals die gesamte Königsfeier bis zum Schluß im Schützenheim Wolferts statt, was allen Anwesenden Schützinnen und Schützen auch sehr gefiel. Erst spät neigte sich die Feier dem Ende zu.



Freundschaftskampf gegen den SV Berg

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, findet der geplante Freundschaftskampf gegen die Schützen des SV Berg nun am 12.12.2003 im Schützenheim von Wolferts statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Schützinnen und Schützen vom Verein können an dem Schießen teilnehmen.

Verspätete Ausgabe der Schützenzeitung

Wegen Krankheit konnte die 13. Ausgabe nicht wie gewohnt an der Generalversammlung am Kirchweihmontag ausgegeben werden. Da die Zeitung aber zum größten Teil schon gesetzt war, beinhaltet sie auch nur Berichte bis zu dieser Zeit.

Helmut Rapp ladet Wolfertser Schützen nach Tittmoning ein

Eine etwas kleine Anzahl von Schützen aus Wolferts trat die Reise ins das Schützenheim nach Tittmoning an.

Anlässlich seines 40. Geburtstages hatte sich unser Vereinsmitglied Rapp Helmut etwas ganz besonderes ausgedacht, indem er diese schöne Schützenscheibe stiftete. Sie zeigt seine bisherigen Vereine aus all den Jahren seiner aktiven Schießzeit, anhand der darauf dargestellten Vereinswappen. Folgende Vereine sind mit ihrem Vereinswappen auf der Scheibe verewigt: SV. Immergrün Wolferts, SV. Alpenrose Heimertingen, SV. Eichenlaub Eisenburg, Kgl. priv. SG Tittmoning, SV. Lamprechtshausen, SG. Emertsham und SV.



Wacker Burghausen. Ausgeschlossen wurde die Scheibe durch den besten Teiler bei 20 Schuß pro Schützen. Sieger wurde ein Schütze aus Emertsham, dessen Name auf der Scheibe verewigt wurde. Die Scheibe selbst bleibt jedoch im Schützenheim von Tittmoning.

Blickpunkte

Königsfeier einmal ganz anders

Haxen- und Hähnchenschießen

Sommerbiathlon und Grillfest 2003

Gaudischießen im Schützenheim

Schützenscheibe von Helmut Rapp

Finalsieg beim Gauschießen 2003

Sport/Ergebnisse

Ergebnisse vom Königschießen 2003

Ergebnisse vom Gauschießen 2003

Sommerbiathlon

Neues im Rundenwettkampf in der Saison 2003/2004

Termine

Schlachtpartie 2003

Klausenschießen in Wolferts 2003

Päckchenschießen und Pokalvergabe

Historisches

Weiter geht es mit der Serie „Historisches“ vom Schützenverein Wolferts. Diesmal mit einem Bericht von der 4. Generalversammlung am 27. Oktober 1929 im Steinerschem Gasthause.

Termine aktuell

25. Januar 2004
Kaffeekränzchen im Schützenheim Wolferts.

09.01. - 02.04. 2004 Königschießen jeden Freitag.

12.01.2004 Trainingsbeginn
Senioren ab 15.00 Uhr, Jugend ab 18.00 Uhr, allgemein ab 19.00 Uhr.

08.04.2004
Ostereierschießen in Wolferts.

16.04.2004
Finalschießen in Wolferts.

24.04.2004
Preisverteilung vom Königschießen 2004. Beginn 20.00 Uhr.

19.05.2004
Beginn Gauschießen in Sontheim vom 19.05. bis zum 05.06. 2004.

13.06.2004
Preisverteilung Gauschießen.



Sommerbiathlon mit Grillfest in Wolferts

Am 05. Juli 2003 fand der alljährliche Sommerbiathlon des Schützenvereins in Wolferts statt. Wie jedes Jahr wurden anschließend wieder viele Besucher zum gemütlichen Grillfest begrüßt.

Um 15.00 Uhr starteten die jugendlichen Teilnehmer. Schnellster der sieben Starter war Daniel Kille mit 11:50 Minuten. Das war gleichzeitig auch die Tagesbestzeit. Den 2. Platz erkämpfte sich Michael Kille mit 12:10 Min. vor Marco Jäger mit 13:05 Min.. Die weiter Plätze belegenden Martin Maier, Florian Kraus, Tamara Kolb und Marlene Maier. Anschließend starteten die Erwachsenen. Erstmals nahmen auch Walker am Wettkampf teil. Diese mußten im Gegensatz zu den Läufern eine Runde weniger laufen. Bei den Läufern siegte hier Georg

Albrecht mit der Zeit von 13:35 Minuten. Den 2. Platz belegte Monika Thoma mit 13:26 Min vor Hubert Epple, Florian Schickling und Roland Thoma. In der Walker-Gruppe konnte sich Martin Rapp mit 13:35 Minuten vor Claudia Werner und Margit Kolb durchsetzen. Dank des schönen Wetters konnte das anschließende Grillfest mit Preisverteilung wieder im Freien stattfinden. Die Schützenfrauen hatten wieder zahlreiche Salate, sowie Beilagen zubereitet und Karola sorgte für die dazugehörigen Steaks und Würstchen vom Grill.



Auch in diesem Jahr war der Biathlon in Wolferts wieder gut besucht. Neu angeboten wurde diesmal auch das Walking, was einige Teilnehmer auch annahmen.

Haxen und Hähnchenschießen in Wolferts

Am 09. Mai 2003 fand wieder das traditionelle Haxen- und Hähnchenschießen im Schützenheim Wolferts statt. Viele Schützen, aber auch Bekannte versuchten zuerst am Schießstand ihr Glück, um die

Kosten für das anschließende Essen so niedrig wie möglich zu halten. Das gelang zwar nicht jedem, aber am Ende waren doch alle wieder sehr zufrieden und keiner mußte hungrig nach Hause gehen.



Knusprige Haxen und Hähnchen präsentiert Elfriede Kolb. Sie waren mit Beilagen der Lohn für das Kommen an diesem Schießabend im Schützenheim Wolferts.

Petra Horneber im Schützenheim Wolferts

Die mehrfache Weltmeisterin und Olympia-Silbermedaillengewinnerin Petra Horneber konnte von Sportleiterin Monika Schickling zu einem Trainingsabend in Wolferts gewonnen werden.

Die zierliche Frau und Mutter einer sechsjährigen Tochter ist schon seit ihrem 15. Lebensjahr aktive Schützin. Die Liste ihrer Erfolge ist sehr eindrucksvoll. Vier Weltmeistertitel mit Armbrust und KK-Gewehr, Silber und Bronze bei Europameisterschaften mit dem Luftgewehr, viele Weltcup Siege und deutsche Einzeltitel. Nach einer kurzen Einführung ging es schon bald an den Schießstand, wo jeder Schütze einzeln von der Meisterschützin analysiert wurde. Mit scharfem Blick beobachtete der Profi deren Körperhaltung, Beinstellung, Hüf-

te, Schulter, Abzugsarm und Handstellung. Schon bald wurden die ersten Fehler bearbeitet. Diopter wurden ummontiert, an Schießjacketten wurde geschnitten und falsche Unterwäsche wurde festgestellt. Nach zwei lehrreichen Stunden blieb dann auch noch etwas Zeit für ein gemütliches Gespräch. Horneber erzählte vor allem von ihrer Karriere und wolle sich nun voll auf die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Athen konzentrieren. Alle Teilnehmer bedankten sich abschließend und wollen nun das Gelernte umsetzen.



Nicht die Scheibe, sondern die Schützen nahm sich Weltmeisterin Petra Horneber in Wolferts ins Visier und gab ihnen interessante Tipps und Anregungen.

Gaudischießen 2003 wieder gut besucht

Auch in diesem Jahr ließen sich die Organisatoren Andreas Penka und Roland Thoma für das Gaudischießen wieder einiges einfallen. Jeder Teilnehmer musste mit dem gleichen Vereinsgewehr und der gleichen Vereinspistole zurechtkommen. Geschossen wurde auf den laufenden Keiler, auf die elektronisch gesteuerten Kegel, sowie auf zwei Scheiben in Form eines Schachbrettes und eines Tannenbaumes. Hatte man das endlich hinter sich, konnte man noch mal einige Punkte im Dart auf sein Konto verbuchen. Insgesamt nahmen wieder 20 Schützinnen und Schützen an dem Gaudischießen teil. Den ersten Platz belegte an diesem Abend Andreas Penka, der es alles in allem auf 168 Punkte brachte. Den zweiten Platz erkämpfte sich der Jugendschütze Stefan Stibi mit 158 Punkten. Knapp dahinter mit 156 Punkten platzierte sich Benjamin Mayer vor den Schützen Josef Kille mit 150 Punkten und Georg Albrecht mit 149 Punkten.

Jugend von Wolferts im Walchenseehaus

Vom 31.10. bis 02.11.2003 macht unsere Jugendabteilung einen Ausflug nach Einsiedel am Südufer vom Walchensee. Im Walchenseehaus sollen unter anderem Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Jugendliche ihre Freizeit besser und sinnvoll gestalten können. Da es sich um ein Selbstversorgerhaus handelt, muß sich die Gruppe selbst verpflegen. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich darüber berichten, wie unsere jugendlichen das Wochenende dort mit ihren Betreuern verbracht haben.



Ergebnisse vom Königschießen 2003

47 Schützinnen und Schützen nahmen in diesem Jahr am Königschießen teil.

Die besten Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen hier noch einmal auf einen Blick:

LG Blattl Schützen

1. Martin Rapp 4,5 Teiler
2. Josef Guggenmos 5,6 Teiler
3. Monika Schickling 7,9 Teiler

LG Blattl Jugend

1. Martin Maier 11,7 Teiler
2. Stefan Stibi 17,1 Teiler
3. Marco Jäger 37,2 Teiler

LP Blattl Allgemein

1. Leonhard Stibi 72,0 Teiler
2. Benjamin Mayer 72,9 Teiler
3. Th. Hubatschek 84,8 Teiler

Adlerwertung LG Sachpreise

1. Martin Rapp 4,5 Teiler
2. Helmut Rapp 99 Ringe
3. Josef Guggenmos 5,6 Teiler

Adlerwertung LP Sachpreise

1. Leonhard Stibi 72,0 Teiler
2. Th. Hubatschek 94 Ringe
3. Benjamin Mayer 72,9 Teiler

Vereinsmeister LG Schützen

1. Theo Epple 1131 Ringe
2. Florian Schickling 1085 Ringe
3. J. Guggenmos 920 Ringe

Vereinsmeister LG Damen

1. Monika Thoma 1114 Ringe
2. Martina Benz 1108 Ringe
3. Alexandra Jeckle 1105 Ringe

Vereinsmeister Herren Alt

1. Georg Albrecht 1059 Ringe

Vereinsmeister Damen Alt

1. Elfriede Kolb 965 Ringe

Vereinsmeister Senioren

1. W. Leitzenberger 741 Ringe
2. Martin Rapp 714 Ringe
3. Hubert Epple 699 Ringe

Vereinsmeister Luftpistole

1. Josef Benz 1075 Ringe
2. Th. Hubatschek 1063 Ringe
3. Leonhard Stibi 1052 Ringe

Ostereierschießen

40 Schützen nahmen am traditionellen Ostereierschießen teil. Florian Schickling gelang es als einzigen Schützen, alle 20 Eier zu erreichen. 2. wurde Martin Rapp mit 19 Treffern. Im folgten Theodor Epple mit ebenfalls 19 Treffern, Jürgen Jeckle mit 18 Treffern, sowie Josef Benz auch mit 18 Treffern.



Ergebnisse vom Gauschießen 2003

Das 66. Gauschießen des Sportschützengaus Ottobeuren fand in diesem Jahr beim Schützenverein Edelweiß Schlegelsberg statt. Der Schützenverein Wolferts zeigte sich dort wieder sehr erfolgreich.

Wie erfolgreich die Wolfertser Schützen in diesem Jahr wiederum waren, zeigen die unten aufgeführten Platzierungen. Im Finale

waren 3 Teilnehmer vertreten und erreichten dort hervorragende Ergebnisse, über die auf der letzten Seite ausführlicher berichtet wird.

LG Mannschaft Schüler

4. Wolferts 419,0 R. mit Marco Jäger, Florian Kraus, Marlene Maier und Tamara Kolb.

LG Mannschaft Damenklasse

1. Wolferts 1169,9 R. mit Monika Thoma, Martina Benz und Monika Schickling.

LG Mannschaft Liga

4. Wolferts 2913,0 R. mit Monika Thoma, Martina Benz, Theo Epple, Jürgen Jeckle, Josef Benz.

Mannschaft Luftpistole

5. Wolferts 1101,0 R. mit Josef Benz, Roland Thoma und Thomas Hubatschek.

Mannschaft Seniorenklasse

1. Wolferts 1118,9 R. mit Willi Leitzenberger, Martin Rapp und Hubert Epple.

LG Meister Schüler

2. Marco Jäger 91,4 R.

LG Meister Junioren

4. Florian Schickling 99,2 R.

LG Meister Damen

5. Monika Thoma 100,7 R.

LG Meister Senioren

1. Rapp Martin 103,8 R.
3. Willi Leitzenberger 100,3 R.

LG Einzelmeister Schüler

1. Marco Jäger 179,5 R.

LG Einzelmeister Junioren

3. Florian Schickling 386,7 R.

LG Einzelmeister Damen

4. Monika Schickling 392,3 R.

LG Einzelmeister Schützen

5. Jürgen Jeckle 395,5 R.

LG Einzelmeister Senioren

1. W. Leitzenberger 385,6 R.

2. Martin Rapp 381,6 R.

LG Einzelmeister Liga

4. Jürgen Jeckle 595,1 R.

Festscheibe Luftpistole

2. Benz Josef 11,5 T.

Punktscheibe LG

1. Willi Leitzenberger 1,2 T.

Punktpremie LG

1. Willi Leitzenberger 18,5 P.

3. Martin Rapp 54,8 P.

Karl Erdle Wanderpokal

1. Willi Leitzenberger 25,6 P.

5. Martin Rapp 56,1 P.

Zöttlerscheibe LG

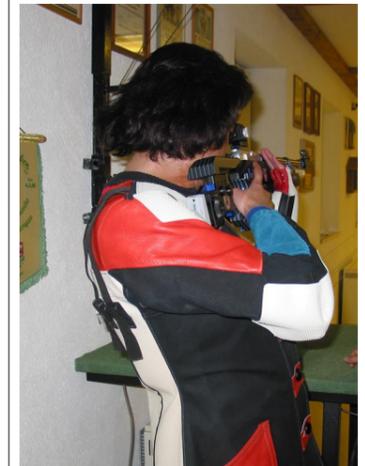
3. Hubert Epple 8,0 T.

Rundenwettkampf 2003/2004

Erstmals in der Vereinsgeschichte startet der Schützenverein Wolferts mit 5 Mannschaften im Rundenwettkampf. 4 Luftpistolenmannschaften und eine Luftpistolenmannschaft treten diesmal an.

Die 1. Mannschaft von Wolferts tritt in der neuen Saison mit folgenden Schützen an: Mannschaftsführerin Monika Thoma, Monika Schickling, Theo Epple, und neu mit Jürgen Jeckle. Die Gauoberliga kann in diesem Jahr auch als „Todesgruppe“ gesehen werden und die vier werden eine harte Saison erleben. Änderungen gab es deshalb in der Aufstellung der 2. Mannschaft. Angeführt von Josef Benz, zählen Florian Schickling, Martina Benz und Gabi Keller zum Kader und kämpfen nun nach dem Aufstieg in der Gauliga um Punkte. Auch die 3. Mannschaft hat sich neu formatiert. Mannschaftsführer Horst Ullmann kann dort auf die Schützen Willi Leitzenberger, Michael Guggenmos, Brigitte Mayer bauen. Manuela Mayer

schießt erstmals für den Schützenverein Wolferts. Ziel der Mannschaft wird es sein, den Klassenerhalt in der A-Klasse zu erreichen. Erstmals wird eine 4. Mannschaft in das Rundenwettkampfgeschehen einsteigen. Edith Hubatschek hat sich mit den Schützen Georg Albrecht, Walter Stibi, Alexandra Jeckle, Claudia Werner und Kolb Elfriede den sofortigen Aufstieg in die C-Klasse vorgenommen. Auch der Jugendschütze Martin Maier soll in dieser Mannschaft seine erste Wettkampferfahrung sammeln. Die Luftpistolenmannschaft kämpft wieder in der Gauoberliga um Punkte. Mannschaftsführer Leonhard Stibi und seine Schützen Thomas Hubatschek, Roland Thoma, Benjamin Mayer, Roland Rau und Michael Meyer wissen, dass dies wieder eine schwere Saison wird.



Kämpft auch in dieser Saison wieder in der 1. Mannschaft: Monika Schickling.



Eine große Stütze in der 1. Mannschaft ist seit vielen Jahren Theodor Epple.



In der Seniorenklasse dominierten vor allem die Schützen aus Wolferts beim diesjährigen Gauschießen. Willi Leitzenberger und Martin Rapp wurden deshalb des öfteren von Gauschützenmeister Richard Heinz auf das Podium gerufen.